

Gebetsanliegen November 2021



Gehorsam und Ablehnung

„Wer auf euch hört, hört auf mich, und wer euch ablehnt, lehnt mich ab. Wer aber mich ablehnt, lehnt den ab, der mich gesandt hat.“ (Lukas 10,16) - siehe Lukas 10,1-25

Liebe Geschwister,

Jesus sandte seine Jünger aus als seine Boten der Umkehr zu Gott. Das gilt bis heute. Jesus bindet sich an uns. In seiner Autorität dürfen wir reden und handeln. Und dann kann es auch uns ergehen wie Jesus. Es kommt zu Gehorsam und zu Ablehnung. Der Apostel Paulus schreibt davon im 2.Korinther 5,14 bis 6,10. Viele von uns machen heute die gleichen Erfahrungen, solange wir hier auf Erden sind.

1. **Iran:** Die Kirche im Iran wächst schnell. Dieses Wachstum ist auch bei den Unterprivilegierten und Unterdrückten zu beobachten: bei den Süchtigen, den Armen, den Unterdrückten. 90 % der Süchtigen, die im Iran eine Therapie machen, werden innerhalb von drei Monaten rückfällig. Diejenigen, die ihre Sucht durch die Nachfolge Christi besiegen, sind eine leuchtende Ausnahme und ein starkes Zeugnis für die Kraft Christi, die Leben verändert. Die Armen finden eine neue Würde als Kinder Gottes, wenn sie Christen werden. Frauen, die vom Islam an den Rand gedrängt werden, spielen eine wichtige Rolle in der Leitung der Hauskirchenbewegung. Im Iran gibt es eine wachsende Protestbewegung, wie sich die islamische Gesellschaft seit der Revolution von 1979 entwickelt hat. Viele Menschen finden in Christus neues Leben und neuen Sinn.
2. **Medien-Mission in der persischsprachigen Welt:** Es gibt etwa eine Million iranische Nachfolger Jesu mit muslimischem Hintergrund. Danesh* (Name geändert) ist eine der Führungspersonen der iranischen Kirchenbewegung und der Communio Messianica. Während der Revolution wurde sein Cousin bei einer Demonstration direkt neben ihm getötet. Das machte ihn zum Atheisten. Seine Eltern verhalfen ihm zur Flucht in den Westen. Zehn Jahre später folgten ihm seine Eltern. Sie führten eine schwierige Ehe. Daneshs Mutter sah in einen Traum Jesus, der ihr einen weißen Umschlag überreichte. Darum bat sie ihren Sohn, mit ihr in eine Kirche zu gehen, um herauszufinden, was das bedeutet. In der persischen Gemeinde wurde ihr zu ihrer großen Überraschung ein weißer Umschlag überreicht. Darin befanden sich der Jesus-Film und eine Bibel in Farsi. Das veränderte ihr Leben und ihre Ehe. Auch Danesh lernte nun Jesus als Retter und Herrn seines Lebens kennen und wurde Pionier in der Medien-Missionsarbeit im Iran. Von allen christlichen Programmen, die rund um die Uhr ausgestrahlt werden, schauen mehr als vier Millionen Iraner die wöchentliche Sendung "Helden des Glaubens" über zentrale biblische Figuren. Beten Sie, dass die Glaubensrevolution weiterwächst, dass die virtuelle Kirche den Isolierten dient, und dass wir mit Danesh und seinen Mitarbeitern Wege finden, die Jüngerschaft der Bekehrten noch besser zu fördern. Beten Sie auch für die zahllosen afghanischen Flüchtlinge, die im Iran und Pakistan leben, dass sie in Jesus Frieden finden.
3. **Medienarbeit im Nahen Osten und in Südostasien:** CM und unsere Medienpartner konnten in diesem Jahr erfolgreich internationale Schulungen und Gelegenheiten zur Vernetzung organisieren. Eine globale Konferenz fand in Europa statt, zwei regionale Konferenzen in Südostasien. Mohammad ("Kece") Kosman, ein ehemaliger islamischer Kleriker, ist inzwischen in Indonesien wegen seines christlichen Zeugnisses in den sozialen Medien verhaftet und gefoltert worden. Kece ließ sich 2014 taufen. Im Juli 2020 gründete er einen eigenen YouTube-Kanal, in dem er eine intellektuelle Kritik am Islam übt. Am 21. August beschuldigte einer der ranghöchsten Geistlichen Indonesiens Kece der Blasphemie und bestand darauf, dass er verhaftet wird, sonst würden die Muslime "ihren Zorn zeigen". Kece wurde am 25. August verhaftet. In dieser Nacht drangen vier Häftlinge mit Unterstützung des Gefängnisdirektors in seine Zelle ein und schlugen ihn zusammen. Kece erstattete Anzeige, woraufhin eine Untersuchung eingeleitet wurde. Dieser Fall könnte eine Entfachung des islamischen Eifers auslösen. Beten Sie für den Schutz und die Standhaftigkeit von Kece, dass er den Trost unseres Herrn erfährt und dass die Medienarbeit immer mehr Muslime erreicht, die nach der Wahrheit und dem Heil suchen.
4. **Sudan:** Die jüngste Machtübernahme durch das Militär im Nordsudan hat die Umsetzung der Reformen, die auf den Sturz des autokratischen Präsidenten Omar al-Bashir vor zwei Jahren am 11. April 2019 folgten, ernsthaft verzögert oder vielleicht sogar zunichte gemacht. Mit diesen Reformen wurde eine Form der zivil-militärischen Partnerschaft eingeführt, um die Regierung schließlich einer reformorientierten zivilen Kontrolle zu übergeben. Es besteht jedoch die Sorge, dass sich die Islamisten stattdessen wieder selbst etablieren wollen.

b.w. ./.

Während der 30-jährigen diktatorischen Herrschaft von Al-Bashir wurde die strenge Scharia eingeführt. In der Verfassung von 2005 hieß es: "National erlassene Gesetze, die nur für die nördlichen Staaten des Sudan gelten, haben als Rechtsquellen [die] islamische Scharia ..." -, während die spätere "Übergangsverfassung des Sudan von 2019 die Religionsfreiheit garantiert und den Verweis auf die Scharia als Rechtsquelle auslässt ...". Dort heißt es zum Beispiel wie folgt:

"§56. Freiheit des Glaubens und der Religionsausübung

Jede Person hat das Recht auf Glaubensfreiheit und freie Religionsausübung. Sie haben das Recht, sich zu ihrer Religion oder Weltanschauung zu bekennen oder sie durch Gottesdienst, Unterricht, Ausübung, Rituale oder Feiern zum Ausdruck zu bringen, soweit dies gesetzlich zulässig ist und die öffentliche Ordnung es zulässt. Niemand darf gezwungen werden, zu einer Religion überzutreten, an die er nicht glaubt, oder Riten oder Rituale zu praktizieren, die er nicht freiwillig akzeptiert."

Daher ist die Einhaltung der Verfassung von 2019 und der darin garantierten Freiheiten ein notwendiger Präzedenzfall, der als Modell für die Legitimierung und das Wohlergehen der MBB-Kirchen nicht nur im Sudan, sondern in der ganzen Welt dient.

Darüber hinaus stellen wir fest, dass selbst in dieser Zeit des Umbruchs und der politischen Katastrophe viele Menschen an Unterernährung, Armut, und fehlender medizinischer Versorgung leiden - und sich dennoch nach Reformen sehnen, wie sie in der Verfassung von 2019 vorgesehen sind.

Bitte beten Sie für:

- die Fortsetzung vom Reformkurs im Sudan mit der Rückkehr einer zivilen Regierung und dem Festhalten an der Verfassung von 2019, die Religionsfreiheit ermöglicht und internationale Hilfe zulässt.
- den Aufbau der eignen sudanesischen Kirche von ehemaligen Muslimen (MBBs) und dass es CM gelingt eine starke Präsenz der Gemeinden in diesem Land zu schaffen.

Danke dafür, dass Ihr uns im Gebet mitträgt.
Shalom – Friede sei mit Euch –
Yassir Eric und Mitarbeiter